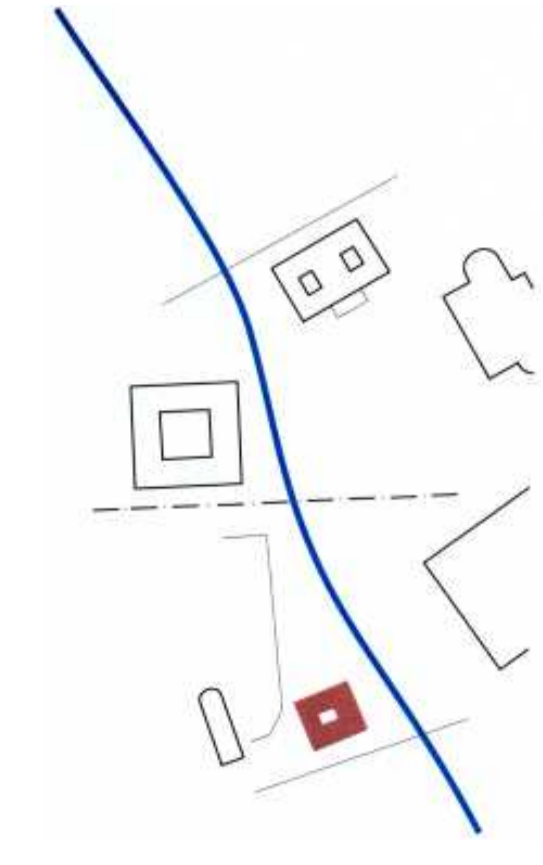


4. Bauakademie-Rekonstruktion und Nutzung



Ehemalige Nutzung (1836) und spätere Nutzungen:

Erdgeschoss: Läden; 1. Obergeschoss: Allgemeine Bauschule (Bauakademie) mit Zeichensälen, Hörsaal, Bibliothek und Sammlungen; 2. Obergeschoss: Oberbaudeputation (Oberste Baubehörde Preußens), Sitzungsräume, Dienstwohnung Schinkels; Dachgeschoss: Repositoren.

Nach Schinkels Tod: Schinkelmuseum. Nach dem Auszug der Bau- und Gewerbeakademie in die damalige Königlich Technische Hochschule Charlottenburg (heute: Technische Universität Berlin) gab es wechselnde Nutzungen mit entsprechenden Umbauten im Inneren durch Museen (Porträtsammlung der Nationalgalerie), Öffentliche Ämter (z.B. Messbildanstalt) und die Friedrich-Wilhelms-Universität (Hochschule für Politik).

Verschiedene andere Nutzungsvorschläge:

Naheliegender ist eine dem genius loci, dem ursprünglichen Geist des Ortes, folgende Nutzung im Kontext von Architektur und Städtebau, Niederlassung von Forschungs- oder Hochschuleinrichtungen für traditionelles Bauen und

Denkmalpflege. Die Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr hat 1997 eine Machbarkeitsstudie mit 4 Vorschlägen vorgelegt.

Es könnte statt eines Innenhofs, der früher vorhanden war, einen großen zentralen Raum (gegebenenfalls teilbare Einheiten) in verschiedenen Varianten für alle denkbaren Funktionalitäten geben – Hörsaal, Ausstellungsraum. Ferner sollten in dem Gebäude – wie bereits von Schinkel vorgesehen – Geschäfte geplant werden. Erstrebenswert wäre des weiteren ein Café oder Restaurant.

Der Verein Internationale Bauakademie Berlin e.V.* verfolgt das Anliegen einer Interessenbündelung mit dem Ziel, ein Kompetenzzentrum für Architektur aufzubauen, an welchem beispielsweise Ausstellungen, Konferenzen und Vorträge zu Fragen des Städtebaus, der Baukunst etc. durchgeführt werden sollen.

* Der Verein Internationale Bauakademie und der Förderverein sind gegenseitige Mitgliedschaften eingegangen.

Zur Stein- und Terrakotta-Adoption:

Vorschlag des Fördervereins für die Schinkelsche Bauakademie

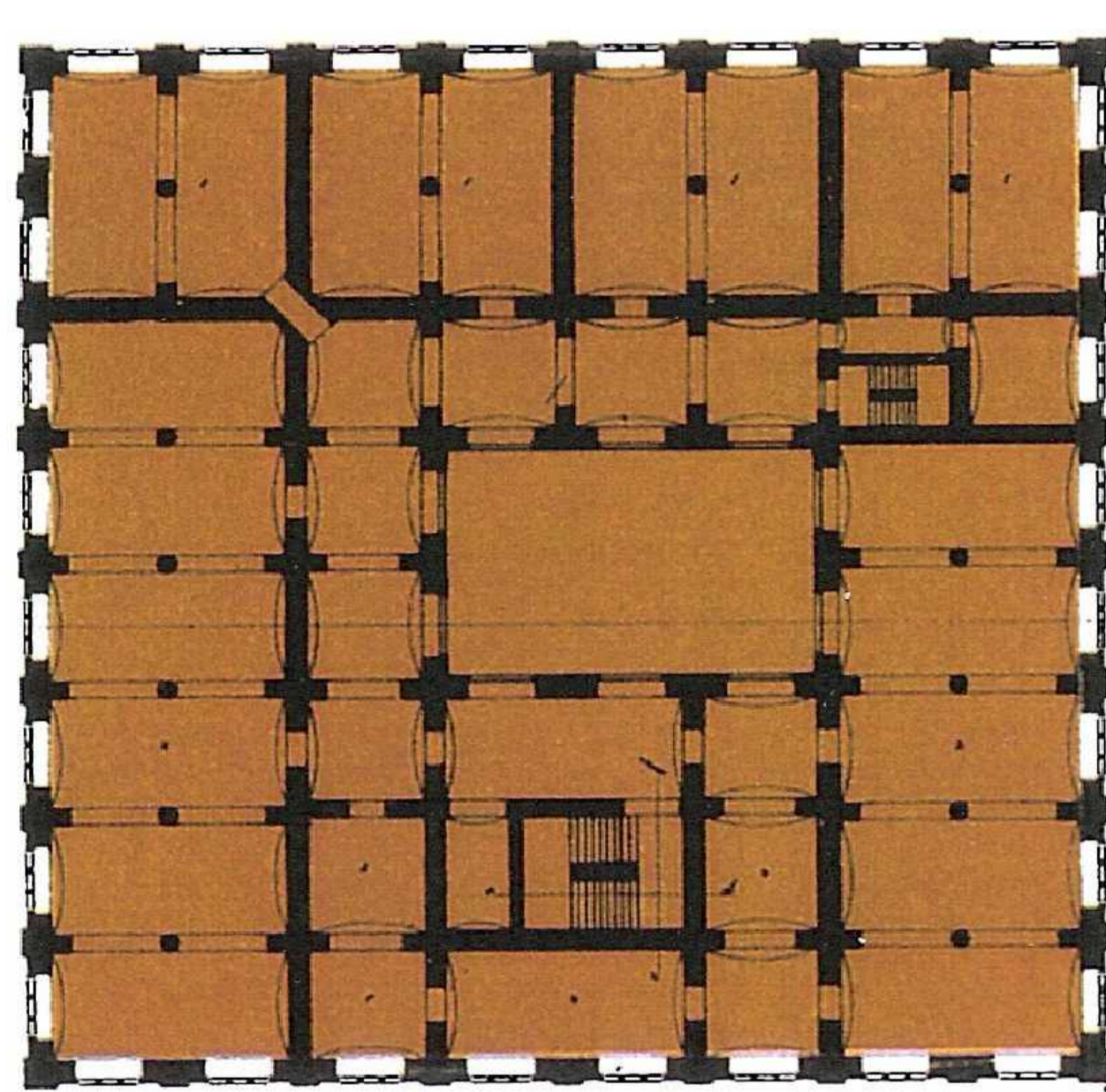
Wiederaufbau des Gebäudes in originalgetreuer Rekonstruktion der historischen Fassade und einem sich an der Nutzung orientierenden Innenausbau bei Berücksichtigung der ursprünglichen Grundraster und Proportionen sowie im Rahmen eines internationalen Ausstellungs- und Innovationszentrums Wiedererrichtung der Institution, die dem Gebäude seinerzeit den Namen gab, in Anpassung an die heutigen Gegebenheiten der nachhaltigen Wissensvermittlung in allen Angelegenheiten, die im weitesten und umfassenden Sinne mit Architektur und Städtebau zusammenhängen.



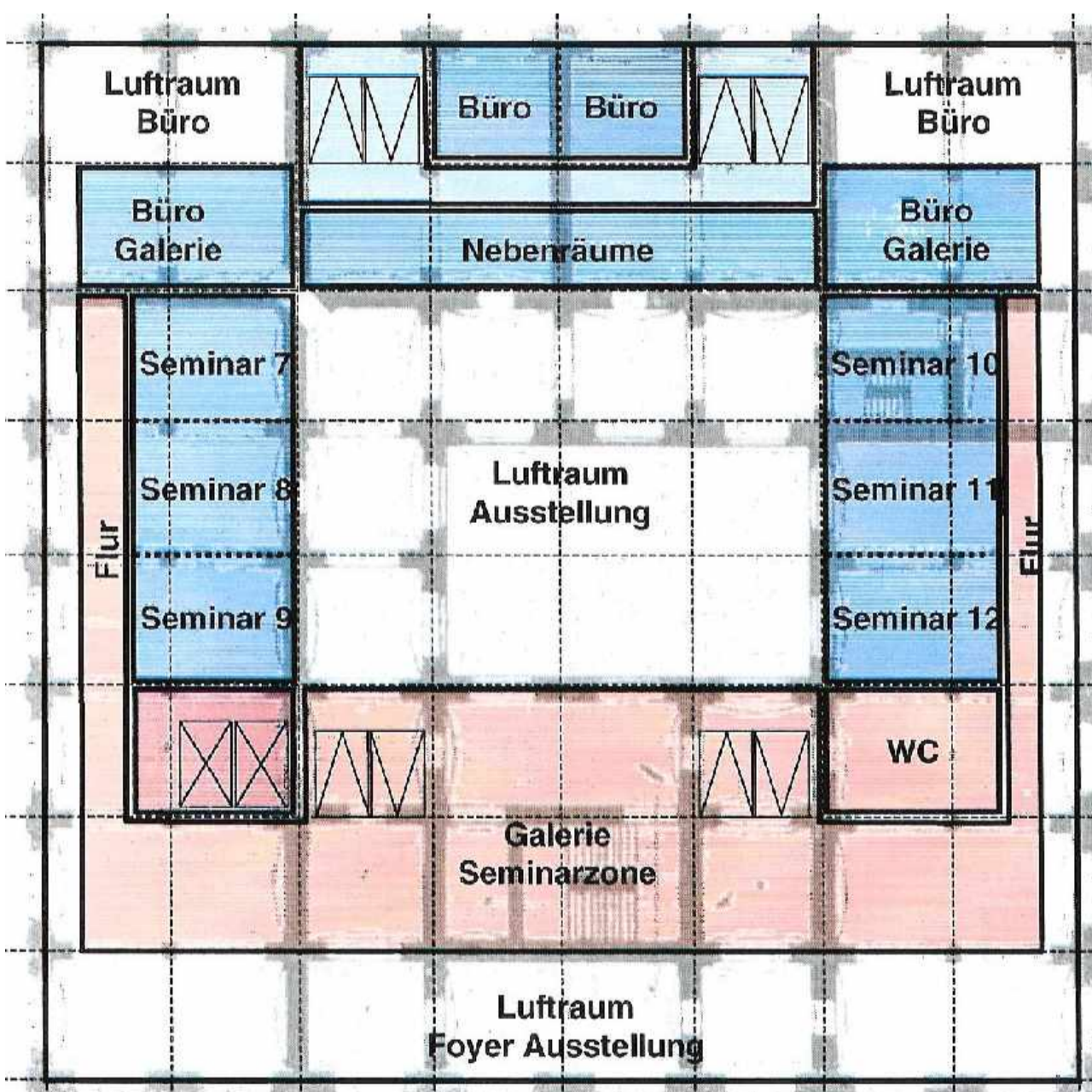
Bauakademie, Südfassade, 5. Fenster, 1. Obergeschoss



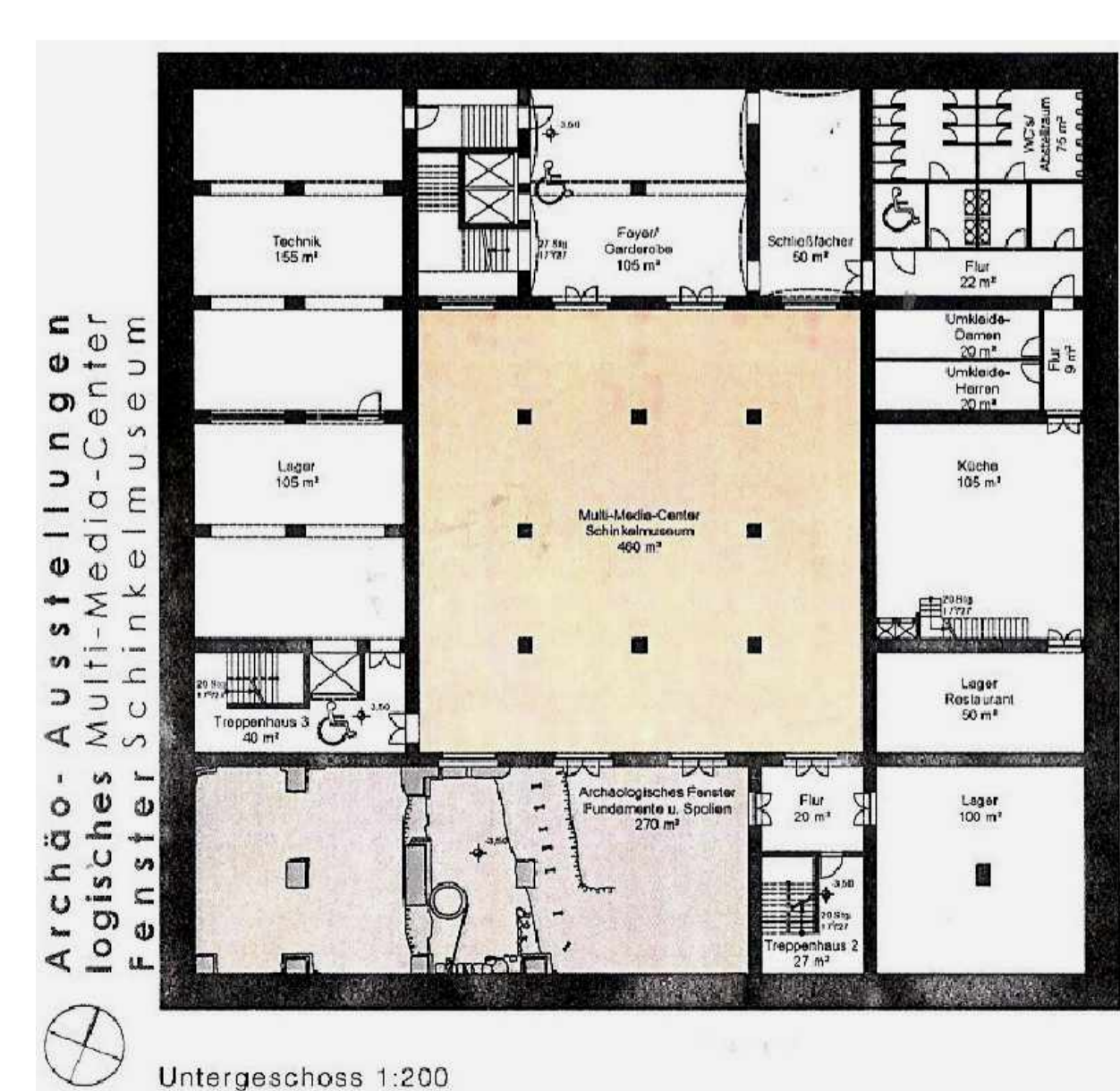
Architekt mit Schülern
– Neumodellierung durch die Bildhauerin Marguerite Blume-Cárdenas (2 Neubrände: Ziegler Golem, Ziegler Petersen) –



1. OG, Entwurf: Dipl.-Ing. Horst Draheim, Grundrissplan 1999 – Ausschnitt – Basis: „Allgemeine Bauzeitung“, Wien 1836



Nutzungsstudie (1. OG) von Drees & Sommer Projektmanagement GmbH



Archaeo-Ausstellungen
Logisches, Nicht-Logisches, Center
Sitzplätze, Nicht-Sitzplätze
Untergeschoss 1:200
Wettbewerbsbeitrag 2018, Kellergeschoss; Planung
Prof.-Dipl.-Ing. Pinardi Architektin BDA, M. Sc. Mike Tattles,
B.A. B.Sc. Amira Sahr

EINRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE
Glienicker Straße 36, D-14109 Berlin
Telefon: +49 30 805 54 63
kf-schinkel@itskom.net
schinkelsche-bauakademie.de
Konto bei der Weberbank AG, Berlin:
IBAN: DE12 1012 0100 1800 0017 42

FÖRDERVEREIN BAUAKADEMIE
ab 30.8.2022: Schlüterstraße 4, 10629 Berlin
foerderverein-bauakademie@itskom.net
foerderverein-bauakademie.de
Konto bei der Weberbank AG, Berlin,
IBAN: DE68 1012 0100 1004 0727 63

Konto für Stein- und Terrakottaadoption:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE12 1005 0000 6600 7233 501

Impressum

Konzeption: Dr. Doris Fouquet-Plümacher, Wolfgang Schoele
Bildnachweis: Jörg P. Anders, Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege / Messbildarchiv,
Dipl.-Ing. Horst Draheim,
Drees & Sommer Projektmanagement GmbH (Berlin),
Förderverein Bauakademie / IKB Deutsche Industriebank (Düsseldorf / Berlin)
Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (Erkner), Landesbildstelle Berlin
Gestaltung: Dialog-Design, Michael Marschhauser,
Druck: GutenDruck, Berlin / A +W Ahrensfeld & Wolf GbR, Berlin,
Bildnachweis: Jörg P. Anders, Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, Brandenburgischlin, Luft Photo Berlin-Baumschulenweg, Privatbesitz, RKW Architektur+Städtebau (Büro Düsseldorf), Renate Schoele